

MÄRKISCHES STIPENDIUM 2018 BILDENDE KUNST

Zeichnung



MÄRKISCHE KULTURKONFERENZ E.V.
Bismarckstr. 15 • 58762 Altena / Westf.
Dr. Susanne Conzen
T. 0173 7013828 F. 02352 913372
E-mail: susanne.conzen@web.de
SK Märkisches Sauerland Hemer-Menden
IBAN DE16 4455 1210 0000 5280 00
BIC WELADED1HEM

Altena, Mai 2017

Anm.: Dieser Ausschreibungstext verwendet die grammatikalisch maskuline Form (wie z.B. Bewerber, Stipendiat, o.ä.) der besseren Lesbarkeit wegen für beide Geschlechter.

Die MÄRKISCHE KULTURKONFERENZ E.V. (MKK) wurde 1977 gegründet. Seitdem wird sie vom Märkischen Kreis, von den meisten Städten und Gemeinden im Kreisgebiet, dem Arbeitgeberverband der Metall- und Elektro-Industrie Lüdenscheid und dem Märkischen Arbeitgeberverband Iserlohn sowie von weiteren Institutionen und Privatpersonen unterstützt. Der Märkische Kreis umfasst das Märkische Sauerland mit den Städten Altena, Balve, Halver, Hemer, Herscheid, Iserlohn, Kierspe, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Menden, Nachrodt-Wiblingwerde, Neuenrade, Plettenberg, Schalksmühle und Werdohl.

Die MKK vergibt das **Märkische Stipendium 2018 im Bereich Bildende Kunst für Zeichnung**. Dem Stipendiaten wird die Möglichkeit gegeben, für ein Jahr in weitgehender wirtschaftlicher Unabhängigkeit zu arbeiten und sich der Öffentlichkeit vorzustellen. Davon erwarten die Initiatoren eine wechselseitige Bereicherung.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben kann sich, wer Deutscher im Sinne des Grundgesetzes ist oder seit mindestens zwei Jahren in Deutschland lebt. Die Ausschreibung richtet sich an Studierende und Absolventen gleichermaßen. Der Abschluss einer künstlerischen Ausbildung sollte nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

Wie erfolgt die Bewerbung?

Die Professoren der Fachrichtung Zeichnung der deutschen Hochschulen für Bildende Kunst können jeweils **einen** Bewerber als geeignet benennen. Ein kurzes Empfehlungsschreiben sollte den Unterlagen des Bewerbers beigelegt werden oder der MKK vorab per E-Mail übermittelt werden. (susanne.conzen@web.de)

Wohin ist die Bewerbung zu senden:

Märkische Kulturkonferenz e.V.
Bismarckstr. 15
58762 Altena

Bewerbungsschluss: 31.08.2017 (Eingang bei der MKK)

Einzureichende Unterlagen:

- Anschrift, Telefon- und Fax-Nr., E-Mail-Adresse
- Tabellarischer Lebenslauf mit künstlerischer Ausbildung und Tätigkeit sowie ein Farbfoto
- Leistung der bisherigen Ausstellungen, Preise, Stipendien o.ä., Internetseiten, Kataloge oder anderen Publikationen.

- **Eine beschriftete CD-Rom mit bis zu zehn Abbildungen für Datenprojektion/Auflösung 13x18cm, 180 dpi (jpg-Format)** mit entsprechender Leistung der dargestellten Arbeiten.

Mit der Einreichung der Unterlagen erklärt sich der Bewerber zur Teilnahme an der Ausstellung bereit.

Versicherungskosten tragen die Bewerber. Die MKK übernimmt keine Haftung.

Die Jury:

Rainer Danne, Städtische Galerie Iserlohn
Dr. Susanne Conzen, Städtische Galerie Lüdenscheid
Dr. Theo Bergenthal, Vertreter der MKK
Dorothea Ossenber-Engels, Vertreterin der MKK
Joachim Stracke, freischaffender Künstler
ein weiterer Fachjuror, N.N.

Die Ausstellung:

Die Jury entscheidet in zwei Sitzungen. Anhand der Bewerbungsunterlagen werden max. 10 Bewerber ausgewählt und aufgefordert, Arbeiten der letzten zwei Jahre einzureichen. In einer Gruppenausstellung vom **20. Oktober 2017 bis Ende Januar 2018 in der Städtischen Galerie Lüdenscheid** werden die Arbeiten der ausgewählten Teilnehmer präsentiert.

Die Entscheidung:

Bis zum **4.11.2017** haben die Besucher die Möglichkeit, eine Stimme abzugeben. Anhand der Originale entscheidet die Jury über die Vergabe des Stipendiums; die Stimme der Besucher fließt in die Entscheidung ein. Alle Entscheidungen der Jury sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Stipendiumsdauer:

01.01 bis 31.12.2018

Stipendiumshöhe:

12.000 Euro, die in monatlichen Teilbeträgen ausgezahlt werden. Die MKK behält sich vor, die Auszahlung der letzten drei monatlichen Teilbeträge abhängig von der Erledigung des Stipendiums Inhalts zu machen.

Stipendiums Inhalt:

Der Stipendiat ist zur Teilnahme an der Verleihung der Märkischen Stipendien verpflichtet. Weiterhin verpflichtet er sich zu öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. Ausstellungen, Atelierabenden und Diskussionen im Gebiet des Märkischen Kreises, die von der MKK vermittelt werden. Das MKK Stipendium sollte über 10 Jahre in der jeweiligen Vita Erwähnung finden. Darüber hinaus erklärt sich der Stipendiat zur Beteiligung an gemeinsamen Projekten mit den Stipendiaten für Literatur und/oder Musik im Kreisgebiet bereit. Erfüllt der Stipendiat diese Anforderung nicht, so kann ihm das Stipendium nach vorheriger Abmahnung entzogen werden. Mit der vorzeitigen Beendigung des Stipendiums entfallen sämtliche Leistungen der MKK an den Stipendiaten.

Zum Abschluss des Stipendiums wird eine Einzelausstellung für den Stipendiaten angestrebt.

Die feierliche Vergabe der Märkischen Stipendien erfolgt am Sonntag, den 26.11.2017, 11.00 Uhr. Der Veranstaltungsort im Märkischen Kreis wird noch bekannt gegeben